

Allgemeine Stornobedingungen / Geschäftsbedingungen der Landesgeschäftsstelle (LGS) Burgenland (B) des Österreichischen Hebammengremiums (ÖHG) für Veranstaltungen und Fortbildungen ab 1.1.2017

Frühzeitige Anmeldung sichert Ihren Kursplatz. Gelegentlich ist die TeilnehmerInnenzahl bei LGS-Burgenland-Fortbildungen begrenzt. Die Anmeldungen werden von der LGS Burgenland (ÖHG) nur schriftlich per Mail (burgenland@hebammen.at) entgegengenommen. Diese werden nach dem Datum des Einlangens gereiht. Mit Erhalt der Anmeldebestätigung ist die Anmeldung verbindlich. Erst nach erhaltener Bestätigung der Anmeldung ist der Fortbildungsbeitrag zu überweisen.

**Kontoverbindung des Burgenländischen Hebammengremiums:
Volksbank Wien
IBAN: AT08 4300 0315 5488 0109**

Unter „Verwendungszweck“ sind immer Name und genaue Bezeichnung (z.B. Seminar/ Teil/ Modul1) der betreffenden Fortbildung gut leserlich zu vermerken. Nur rechtzeitige Anmeldung und Einzahlung sichert den Kursplatz.

Teilnahmebeitrag

Teilnahmebeiträge zahlen Sie bitte jeweils bis spätestens 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein. Bei Fortbildungen und Seminaren, die in einem Hotel stattfinden, sind die Aufenthaltskosten (Anfahrt, Übernachtungen, Essen) nicht im Teilnahmebeitrag enthalten, außer es wird in der Ankündigung anders angeboten.

Stornobedingungen

Stornierungen werden von der LGS Burgenland (ÖHG) nur schriftlich (z.B. Postweg, per E-Mail) entgegengenommen. Die Teilnahme an einer Veranstaltung kann, sofern in der Ankündigung nicht anders angegeben, bis zu 21 Tagen vor Kursbeginn kostenlos storniert werden. Bei nicht rechtzeitiger Stornierung wird eine Stornogebühr von 50% des Teilnahmebeitrags verrechnet. Bei Stornierungen am Tag des Veranstaltungsbeginns bzw. nach Beginn der Veranstaltung wird der komplette Veranstaltungsbeitrag fällig. Die Nominierung einer ErsatzteilnehmerIn ist möglich, diese/r muss jedoch den Teilnahmevoraussetzungen entsprechen. Der/ Die ursprüngliche TeilnehmerIn bleibt jedoch für die Kurskosten haftbar. Entscheidend für fristgerechte Stornierungen sind Absendedatum bzw. Poststempel.

Rücktrittsrecht von der Kursanmeldung im Sinne des Fernabsatzgesetzes
Erfolgt die Buchung eines Kurses / Seminars im Fernabsatz, insbesondere also telefonisch, per Fax oder E-Mail, steht der/m TeilnehmerIn als KonsumentIn im Sinne des KSchG ein gesetzliches Rücktrittsrecht im Sinne des Fernabsatzgesetzes binnen 7 Werktagen (Samstag zählt nicht als Werktag) gerechnet ab Vertragsabschluss zu. Dieses gilt nicht für Kurse / Seminare, die bereits innerhalb dieser 7 Werktage ab dem Vertragsabschluss beginnen. Die Rücktrittsfrist gilt als gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird.

Rücktritt vom Ausbildungsvertrag

Die LGS B (ÖHG) behält sich vor, beim Vorliegen wesentlicher Gründe, die zur Unzumutbarkeit der weiteren Teilnahme gegenüber anderen TeilnehmerInnen, Vortragenden oder MitarbeiterInnen der LGS B (ÖHG) führen, TeilnehmerInnen vom Veranstaltungsbesuch auszuschließen. Der bereits einbezahlte Kursbeitrag wird aliquot zurückgezahlt.

Arbeitsunterlagen

In den Seminar- und Kursbeiträgen sind nicht grundsätzlich die Arbeitsunterlagen inkludiert